

# Einführung in das Studium der Kinder- und Jugendliteratur

(Arbeitsbereiche A,B und D) (Vorlesung)

Dozent: **Hans-Heino Ewers**

Zeit: **Mi 10.00 - 12.00**

Vorbesprechung: **27.10.1999**

Raum: **H 12**

## Kommentar

Die Vorlesung will eine Einführung in die wissenschaftliche Beschäftigung mit der Kinder- und Jugendliteratur geben. Es geht um definitorische Eingrenzungen und grundlegende begriffliche Klärungen, um die Charakterisierung unterschiedlicher Betrachtungsweisen und Methoden. Dabei wird Kinder- und Jugendliteratur in einem zweifachen Sinne anvisiert: als ein (seit dem späten 18.Jahrhundert) relativ selbständiges gesellschaftliches Handlungssystem zum einen, als ein mehr oder weniger eigenständiges kulturelles Symbolsystem zum anderen.

Zu den Themen der Vorlesung gehören:

- Definitorische Eingrenzungen des Gegenstandes; Korpusbildungen; Begriffsgeschichte;
- Besonderheiten des kinderliterarischen Kommunikationsprozesses; Einfach- und Mehrfachadressierung;
- Funktionsgeschichtliche Aspekte: unterschiedliche Textverwendungsweisen im Bereich der Kinderliteratur; Kinderliteratur und (schriftliche) Folklore;
- Kinderliteraturkonzepte, kinderliterarische Makrokonventionen;
- Formen der Akkommodation an die kindlichen bzw. jugendlichen Leser; der jeweils historische kinder- und jugendliterarische Code;
- Kinderliteratur als "einfache", als Einstiegs- bzw. Anfängerliteratur; Fragen des Literaturerwerbs und der literarischen Sozialisation;
- Kinderliteratur zwischen Oralität und Literalität; Kinderliteratur im Medienzeitalter.

## Scheinerwerb und Klausur

Die erfolgreiche Teilnahme an der Einführungsvorlesung (die jeweils nur im Wintersemester angeboten wird!) ist Voraussetzung für den Besuch weiterer Lehrveranstaltungen des Instituts für Jugendbuchforschung. Qualifizierte Scheine können nur erworben bzw. ausgehändigt werden bei Vorlage des Teilnahme­scheins der Einführungsvorlesung.

Die erfolgreiche Teilnahme wird nachgewiesen durch eine bestandene **Abschlussklausur**.